

Vereinszeitung der DJK SG Hommersum-Hassum 1947 e.V.

9. Jahrgang, Ausgabe 02/02

Herausgeber: DJK SG Hommersum-Hassum

<u>Inhaltsverzeichnis</u> Bericht II. Mannschaft Nachbetrachtung FJP-Turnier Jugendarbeit bei der DJK Ho-Ha	<u>Impressum</u> Verantwortl. i. S. d. Pressegesetzes: Manfred Welbers Am Steeg 59 47574 Goch Tel.: 02827 / 5787 Fax: 02827 / 9390 Mail: Manfred.Welbers@t-online.de Josi Giesen Willibrordstr. 47 47574 Goch Tel.: 02827 / 925857 Mail: Mail@Josi-Giesen.de
---	--

Saisonbericht DJK Ho-Ha II



Mit einem 6. Platz hat die II. Mannschaft der DJK Ho/Ha die Saison beendet. Die schlechteste Platzierung seit vielen Jahren, jedenfalls soweit sich der Verfasser dieser Zeilen erinnern kann.

Bei dem Potenzial der Mannschaft muss man sich für diese Platzierung fast ein bisschen schämen. Immerhin spielt ein Großteil der Mannschaft schon seit Jahren zusammen, junge Spieler wie Michael Janssen haben in dieser Saison den Durchbruch geschafft und alte Recken wie Peter Fröhling sind auch (wieder) mit dabei.

Der Hauptkritikpunkt ist wohl die relativ magere Trainingsbeteiligung: kaum mal ein Training, wo eine komplette Mannschaft anwesend war und das, obwohl nur 1 x pro Woche trainiert wird. Coach Heinz Goemans hat wahrscheinlich mehr Zeit am Telefon verbracht um die Mannschaft zusammen zu bekommen, als auf dem Trainingsplatz.

Nur so ist es zu erklären, dass Spiele trotz klarer Führung noch verloren wurden und man sogar gegen einige Mannschaften aus dem Tabellenkeller das Nachsehen hatte (Grieth II, Louisendorf II). Das muss nächste Saison besser werden, Jungs!!!

Kommen wir zu den erfreulicheren Dingen: für die nächste Saison gibt es keine Abgänge, alle (einschl. Betreuer Michael Sluiters!) machen weiter. Und auch Spielertrainer Heinz G. hat seinen Vertrag trotz baldigen Familienzuwachses freiwillig verlängert. Gut so!

Und wenn die demnächst anstehende Mannschaftsfahrt nach Zandvoort auch nur halb so lustig wird wie unser Saisonabschluss, dann kann da auch nix mehr schief gehen.

Und zum Abschluss noch die Statistik:

Tore	Name	Tore	Name

13	Carsten Geurts	3	Klaus Schemeit
12	Michael Janssen	2	Peter Fröhling
7	Jörg Pastoors	2	Jochen Janßen
6	Bernd Velder	2	Jürgen Kern
5	Stephan Verhülsdonk	2	Jochen Koppers
4	Bernhard Boeckholt	1	Michael Coenen
4	Mark Pastoors	1	Achim Elbers
3	Stephan Luyven	1	Heinz Goemans

rote Karten: Bernhard Boeckholt

gez. Jörg Pastoors

C-Jugend-Turnier bei der DJK SG HoHa

Am letzten Mai-Wochenende fand erstmals in der 55-jährigen Ho/Ha-Historie auf der ideal dafür geeigneten Sportplatzanlage das dreitägige 1. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnier für C-Jugendliche statt.

Nach der durch André Giesen vorgenommenen Begrüßung und anschließender Auslosung der acht Teams wurde den Mannschaften die Turnierzeitung ausgehändigt, die genauso „verschlungen“ wurde wie das am Zeltplatz durch Meisterhand zubereitete Spanferkel oder gegrillte Fleisch. Beim Lagerfeuer wurde vornehmlich zwischen den Betreuern Kontakte geknüpft, während zeitgleich unzählige Jugendliche auf dem flutlichtbeleuchteten Jugendplatz bis Mitternacht herumtobten und bolzten.



Der Samstag begann nach dem Frühstück um 09:15h mit der durch Pastor Jansen zelebrierten Turnieröffnungsmesse unter dem Fallschirm, zu der nicht nur die Sportler sondern auch etliche Besucher aus Hassum und Hommersum teilnahmen, um neben Klaus Baumann vor allem dem langjährigen ersten Vorsitzenden F.-J. Peters zu gedenken.

Im Anschluss daran begannen unter der Leitung von Ralf Verfürth, Heinz Coenen, Werner Bossmann, Rüdiger Lahnstein und Thomas Thüs die Turnierspiele parallel auf zwei Rasenplätzen. In den Spielpausen konnten beim Torwandschießen, Kistenstapeln, beim Schätzspiel oder an der Schussgeschwindigkeitsanlage wertvolle Preise gewonnen werden. Zum im Clubraum servierten Mittagessen wurde der deutsche WM-Auftakt über eine große Leinwand gezeigt, wo auch die anderen WM-Spiele verfolgt werden konnten. Highlight am Abend war das Spiel der Betreuer und Trainer gegen eine bunt zusammengestellte Mannschaft aller Jugendlichen, bevor der Abend am Lagerfeuer ausklang.

Sportliche Entscheidungen standen am Sonntag an: in den Überkreuzbegegnungen gingen Siebengewald und SG Kervenheim/Uedem als Sieger hervor, während die folgenden Spiele um Platz 7 an Ulft (3:2 gegen Ho/Ha) und um Platz 5 an Kessel (1:0 gegen Sevelen) gingen. Nach dem Mittagessen fand unter guter Zuschauerbeteiligung das Spiel um Platz 3 statt, welches BV/DJK Kellen mit 2:0 für sich entschied. Das große Finale (siehe Foto), durch die Ho/Ha-Cheerleader optisch und akustisch aufgewertet, gewann nach äußerst spannendem Verlauf die SG Kervenheim/Uedem mit 2:1 gegen die Stormvogels. Bei der anschließenden Siegerehrung übergab die Schirmherrin und Stifterin Frau Hanni Peters die Pokale und Wimpel an den besten Torschützen und Torhüter sowie in dieser Reihenfolge an die Teams:

1. SG Kervenheim/Uedem
2. Stormvogels 28 Siebengewald
3. BV/DJK Kellen
4. DJK Kalkar II
5. SpVgg Kessel

6. SV Sevelen
7. SDOUC Uift III
8. DJK SG Ho/Ha



Danach räumten die Gäste die Zeltstadt, während die heimischen Besucher an der Kaffee- und Kuchentheke das Turnier langsam ausklingen ließen.



Thomas Thüs und Josi Giesen bedanken sich auf diesem Wege noch mal recht herzlich bei all den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren, ohne die ein solch erlebnisreiches Wochenende bei traumhaftem Wetter nie möglich gewesen wäre.

Neben unseren direkten Familienangehörigen wäre da vor allem Herman Kroon zu nennen, der ungefragt im Vorfeld (Turnierzeitung), während des Turniers (Fotograf) und auch im Nachhinein (Fotocollage) überdurchschnittlich viel mitwirkte und unterstützte.

Alles in allem war es ein rundum gelungenes Turnier, das hoffentlich Fortsetzung findet – die Jugend hat ihre Freude und der Verein poliert seine Reputation mächtig auf, wenn über 100 Jugendliche nach drei herrlichen Tagen erschöpft aber glücklich wieder zu Hause eintreffen und es in Ho/Ha einfach nur „cool“ und „geil“ fanden.

Jugendarbeit bei der DJK

Rückblick auf die Junioren Fußballsaison 2001/2002

Im gerade ausgelaufenen Spieljahr 2001/2002 schickten wir insgesamt acht Mannschaften ins Rennen – eine stolze Zahl wenn man bedenkt, dass es keine Spielgemeinschaften mit anderen Orten gab. Einzig in der A-Jugend mussten wir passen. In diesem Jahr war es sogar bald so weit, dass mangels Trainer beinahe zwei Mannschaften (E- und D-Jugend) abgemeldet werden mussten – doch diesem Super-GAU entkamen wir durch die spontane Bereitschaft Michael Hofmanns und Heinz Ritterbachs, die sich kurzerhand (mit späterer Unterstützung durch Michael Kley bzw. Martin Schattmann und Bernd Velder) bereit erklärten, die Teams durch die Saison zu führen.



Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit aller Jugendbetreuer plünderte der scheidende Jugendgeschäftsführer Michael Roelofs für den 12. April die Kasse, um erstmals mit dem Trainer- und Betreuerstab bowlen und essen zu gehen. Wolfgang Krüger (F 1), Martin Schattmann (E), Michael Roelofs (Geschäftsführer), Thomas Thüs (C), Bernd Velder (E), Bärbel Verhülsdonk (Mädchen), Andrea Bodden (F 2 und später noch Bambinis), Josi Giesen (C) und André Giesen (B) –siehe Bild von oben links nach unten rechts–verbrachten in Abwesenheit von Heinz Ritterbach, Michael Hofmann, Michael Kley, Ingo Kalina und Jens Thüs im Sport-Treff-Goch ein paar schöne, vergnügliche Stunden.

Ähnlich vergnüglich ging es dann am 05. Juni weiter, als der Vereinsjugendtag –zu dem immerhin 25 Mitglieder erschienen waren- anstand.



Zu dieser Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung gab's nämlich Freibier; Hauptanlass dafür war der Ausstand von Rolf Heek als Jugendobmann, der der Jugend sieben Jahre vorstand und aus zeitlichen Gründen das Amt zur Verfügung stellte, genauso wie Michael Roelofs das neun Jahre in der Funktion des Jugendgeschäftsführers tat und ebenfalls kürzer treten wollte. Erfreulich und zuversichtlich stimmt allerdings, dass bei der erfolgten Neuwahl gute Neubesetzungen gefunden wurden: so übernimmt André Giesen das Amt des Jugendobmannes und Joachim Joosten beerbt Michael Roelofs.

Die Berichte über die einzelnen Mannschaften, die von den Trainern vorgetragen wurden, waren weniger sportlich erfreulich (erfolgreichste Truppe war die B-Jugend), sondern hatten mehr gesellschaftliche Erfolge zu verbuchen: alle Mannschaften kamen ohne Abmeldung durch die Saison, trotz teilweise derber und permanenter Niederlagen (E- und D-Jugend) blieben die Teams komplett. So kam häufig mehr Spaß bei Aktionen abseits des Fußballfeldes auf, wie bspw. beim BL-Spielbesuch der C-Jugend in Dortmund (siehe Foto!).

Der Ausblick auf die neue Saison war viel versprechend, wie André Giesen verlauten ließ: bis auf die Mädchenmannschaft war er bei der Trainersuche schon so weit erfolgreich, dass jeder Mannschaft zwei Trainern/Betreuer vorstanden – im August geht's dann wieder los ...